

„Ein Morgen vor Lampedusa“

Szenische Lesung im Gymnasium

Bremervörde (eb). Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bremervörde laden ein zu einer szenischen Lesung unter dem Titel „Ein Morgen vor Lampedusa“. Die Lesung findet am Donnerstag, 21. April, um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Bremervörde statt. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten zugunsten der Flüchtlingshilfeorganisation Pro Asyl.

Vor der italienischen, zwischen Sizilien und Afrika gelegenen Insel Lampedusa versinkt am 3. Oktober 2013 ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter, 366 ertrinken: Menschen aus Eritrea, Somalia, Äthiopien und Syrien, geflohen vor Krieg und Armut, voller Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa.

Antonio Umberto Riccò hat aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material einen erschütternden Text entwickelt, der

unterschiedliche Perspektiven auf die Katastrophe eröffnet und die Einwohner von Lampedusa eindringlich zu Wort kommen lässt. Der italienische Musiker Francesco Impastato hat eigens für dieses Projekt die Musik komponiert.

Kurz nach der Tragödie im Oktober 2013 gründete sich in Hannover die deutsch-italienische Arbeitsgruppe „Unser Herz schlägt auf Lampedusa“. Sie hat das Projekt der szenischen Lesung ins Leben gerufen um auf die dramatischen Umstände der heutigen Migration aufmerksam zu machen und Flüchtlingsorganisationen zu unterstützen.

Die szenische Lesung reiht sich in das Kulturprojekt „Koffer-menschen“ ein, das vom 10. April bis 12. Mai in Bremervörde vom Tandem e.V. - Soziale Teilhabe gestalten -, dem Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. und der Stadt Bremervörde veranstaltet wird.